

16.04.2026

Hochkarätiges Starterfeld für achte Saison der ADAC GT4 Germany

- **19 Fahrzeuge von sechs Marken am Start**
- **Elf Teams für die komplette Saison eingeschrieben**
- **Umfangreiche TV- und Streaming-Berichterstattung: SPORT1 offizieller Free-TV-Partner**

München. Die ADAC GT4 Germany ist bereit für die Saison 2026. Im Rahmen des Vorsaisontests auf dem Red Bull Ring in Österreich präsentierte sich das Feld für die Saison 2026: 19 Fahrzeuge von insgesamt sechs Marken haben sich eingeschrieben. Bei ausgewählten Rennwochenenden wird das Feld zudem durch attraktive Gaststarter ergänzt. Reichweitenstarke Events mit vollen Zuschauertribünen sind bei allen sechs Stationen mit insgesamt zwölf Rennen im Rahmenprogramm der DTM garantiert – auch die Zuschauer zuhause können sich auf eine breite Berichterstattung im TV auf SPORT1 sowie im Livestream auf [SPORT1.de](https://www.sport1.de), [Joyn](https://www.joyn.de), [ServusTV ON](https://www.servustv.com) und dem [ADAC Motorsport YouTube Channel](https://www.adac-motorsport.com) freuen. Saisonstart für die Serie ist bereits in der kommenden Woche vom 24. bis 26. April, ebenfalls in Spielberg. Tickets für die DTM und die ADAC GT4 Germany gibt es bereits ab 49 Euro online unter [dtm.com](https://www.dtm.com).

Junge Nachwuchstalente stehen in der ADAC GT4 Germany weiterhin im Fokus. Die etablierten Wertungen für Junioren und Rookies werden in der kommenden Saison fortgeführt, aber auch für Gentleman-Racer ist die ADAC GT4 Germany über die PRO-AM-Wertung attraktiv. Mit acht Fahrzeugen ist Porsche 2026 die numerisch am stärksten vertretende Marke im Feld. Vorjahres-Team-Champion AVIA W&S Motorsport setzt vier 718 Cayman GT4 ein. Um den Titel fahren möchten Denny Berndt/Lachlan Robinson, die bereits in der Vergangenheit Laufsieger in der ADAC GT4 Germany wurden. Routinier Hendrik Still gibt gemeinsam mit seinem neuen Partner Tim Horrell Gas. Der Neueinsteiger pilotiert seinen Porsche aufgrund einer Querschnittslähmung über Handhebel. Ebenfalls auf Porsche setzen die beiden österreichischen Teams Wimmer Werk Motorsport und Razoon - more than Racing.

Ganz vorne mitmischen will auch wieder Gabriele Piana. Der Italiener ist der einzige Pilot, der bislang alle Rennen der ADAC GT4 Germany bestritten hat. Piana fährt einen von drei BMW M4 GT4 Evo von FK Performance Motorsport und teilt sich das Steuer mit dem jungen Finnen Benjamin Sylvestersson. ME Motorsport aus Schwäbisch Gmünd bietet ebenfalls zwei BMW auf. Weiterhin auf den Mercedes-AMG setzt der Berliner Traditionsrennstall BWT Mücke Motorsport. Die Markenkollegen von CV Performance X JP Motorsport sind 2026 nach einem Jahr Pause wieder zurück in der ADAC GT4 Germany. Einen Markenwechsel vollzog im Winter Prosport Racing. Der bekannte Rennstall aus der Eifel setzt nun ebenfalls auf AMG-Power.

Zu den Titel-Favoriten zählt auch COSY Racing by ESM, die 2026 die volle Saison mit dem Aston Martin Vantage AMR GT4 Evo bestreiten und mit Jan Philipp Springob/Philipp Gogollok zwei schnelle Piloten verpflichtet haben. Internationales Flair bringen zwei Neueinsteiger in die ADAC GT4 Germany. Der schwedische Rennstall KRT Racing bietet eine Ginetta G56 GT4 Evo für Alexzander Kristiansson/Erik Bertilsson auf. CRT aus Belgien setzt einen Toyota GR Supra GT4 Evo2 für Lucas Cartelle/Hudson Schwartz ein.



Die ADAC GT4 Germany kann in dieser Saison mit einem umfangreichen TV- und Streamingangebot sowie einer breiten internationalen Verbreitung auftrumpfen. SPORT1 begleitet die Serie als offizieller Free-TV-Partner durch die Saison und zeigt die Sonntagsrennen in der Regel live, während die Samstagsrennen vorab in kompakten Highlight-Zusammenfassungen übertragen werden. Darüber hinaus werden alle Rennen live und kostenlos bei SPORT1.de zu sehen sein sowie beim ProSiebenSat.1-Superstreamer Joyn und ServusTV ON. Auf youtube.com/adacmotorsports können alle Qualifying-Sessions und Rennen erneut im kostenlosen Livestream in deutscher sowie englischer Sprache verfolgt werden.

Vorläufige Startliste ADAC GT4 Germany 2026

Alon Gabbay/Maximilian Schreyer - AVIA W&S Motorsport - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS
Denny Berndt/Lachlan Robinson - AVIA W&S Motorsport - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS
Hendrik Still/Tim Horrell - AVIA W&S Motorsport - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS
Nicolas Guillaume/Frederic Zebis - AVIA W&S Motorsport - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS
Marius Schmid/Alex Connor - BWT Mücke Motorsport - Mercedes-AMG GT4
JP Springob/Philipp Gogollok - COSY Racing by ESM - Aston Martin Vantage AMR GT4 Evo
Lucas Cartelle/Hudson Schwartz - CRT - Toyota GR Supra GT4 Evo2
Jonathan Engström/Kyam Potez - CV Performance X JP Motorsport - Mercedes-AMG GT4
Luis Moser/Luca Link - FK Performance Motorsport - BMW M4 GT4 Evo
Gianni van de Craats/Victor Nielsen - FK Performance Motorsport - BMW M4 GT4 Evo
Gabriele Piana/Benjamin Sylvestersson - FK Performance Motorsport - BMW M4 GT4 Evo
Alexzander Kristiansson/Erik Bertilsson - KRT Racing - Ginetta G56 GT4 Evo
Lukas Stiefelhagen/Leon Bauchmüller - ME Motorsport - BMW M4 GT4 Evo
Linus Hahne/Philip Wiskirchen - ME Motorsport - BMW M4 GT4 Evo
Roman Fellner-Feldegg/Marek Böckmann - Prosport Racing - Mercedes-AMG GT4
Jack James/TBA - Razoon - more than Racing - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS
Daniel Drexel/Hamish Forrest - Razoon - more than Racing - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS
Jesper Brunoj Jensen/Laurenz Rühl - Wimmer Werk Motorsport - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS
Oskar Dix/Egor Litvinenko - Wimmer Werk Motorsport - Porsche 718 Cayman GT4 RS CS

Termine ADAC GT4 Germany 2026 (Änderungen vorbehalten)

24.04. bis 26.04.2026 Red Bull Ring (A) presented by VKB-Bank
03.07. bis 05.07.2026 Norisring
24.07. bis 26.07.2026 Motorsport Arena Oschersleben
14.08. bis 16.08.2026 Nürburgring
11.09. bis 13.09.2026 Sachsenring
09.10. bis 11.10.2026 Hockenheimring Baden-Württemberg

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC GT4 Germany

Oliver Müller, Müller Mediahouse, T +49 151 41206022, E-Mail oliver@muellermediahouse.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport

